

licher ist es in demselben. Damit es hell und freundlich in der Wohnstube sei, werden die Wände und die Decke derselben geweißt. Oft sind die Wände aber auch mit buntem Papier oder Tapeten beklebt oder tapezirt.

Wenn die Decke der Wohnstube weit von dem Fußboden entfernt ist, so ist die Wohnstube hoch. Ist die Decke nur so weit von dem Fußboden entfernt, daß der Vater mit der Hand an dieselbe reichen kann, so ist die Wohnstube niedrig. In niedrigen Wohnstuben wird die Luft bald dumpf und schwül, besonders wenn viele Menschen in derselben sind. Darum muß man oft ein Fenster öffnen, damit frische Luft eindringen kann. Dieses nennt man das Wohnzimmer lüften. Wenn die Wände der Wohnstube weit von einander entfernt stehen, dann ist viel Raum (Platz) in derselben, oder sie ist geräumig. Die Wohnstube ist ein Raum im Hause oder ein **Hausraum**. Sie dient dazu, um darin zu wohnen, zu essen, zu trinken und zu arbeiten.

2. Das Schlafzimmer.

Die Bettlade, die Bettladen; das Bett, die Betten; der Schrank, die Schränke; das Waschbecken, die Waschbecken; das Handtuch, die Handtücher; der Kasten, die Kästen; der Kock, die Köcke; die Hose, die Hosen; die Weste, die Westen; der Strumpf, die Strümpfe; der Schuh, die Schuhe; der Stiefel, die Stiefel; der Hut, die Hüte; die Mütze, die Mützen; das Kleid, die Kleider; die Schürze, die Schürzen; das Halstuch, die Halstücher; das Umschlagtuch, die Umschlagtücher; der Mantel, die Mäntel; das Kamisöl, die Kamisöler; der Kittel, die Kittel; das Hemd, die Hemden; der Pantoffel, die Pantoffel; die Riste, die Risten; der Koffer, die Koffer; die Schachtel, die Schachteln; die Stecknadel, die Stecknadeln; die Wärsche, die Wärschen; der Kamm, die Kämme; die Wiege, die Wiegen.

Das Schlafzimmer ist, wie die Wohnstube, ein Raum im Hause oder ein **Hausraum**. So wie die Wohnstube dazu dient, um darin zu wohnen, so dient das Schlafzimmer dazu, um darin zu ruhen und zu schlafen. Das Schlafzimmer hat dieselben Theile, die auch die Wohnstube hat. Die Bettlade, das Bett, der Spiegel u. s. w. sind Schlafzimmer- oder Hausgeräthe oder Möbel. In dem Schlafzimmer werden gewöhnlich auch die Dinge aufbewahrt, welche ich anziehe, oder womit ich mich bekleide. Diese Dinge heißen **Kleidungsstücke** oder kurz **Kleidung**. Das Bett liegt in der Bettlade. Es besteht aus dem Strohsack, dem eigentlichen Bett, den Kissen, den Betttüchern und der Decke. Das eigentliche Bett ist entweder mit Federn oder mit Pferdehaaren u. s. w. ausgefüllt. Betten mit Pferdehaaren nennt man Matrazen. Arme Leute müssen oft auf Strohsack, Heu- oder Moosbetten schlafen und dann wohl gar im Winter frieren. O, könnte ich ihnen doch helfen, daß sie in kalten Nächten nicht frieren müssen! —

Das Bett muß hübsch rein gehalten werden. Ein unreines Bett und ein Schlafzimmer mit dumpfer Luft sind der Gesundheit schädlich. Darum muß auch das Schlafzimmer rein gehalten und alle Tage gelüftet werden.